

***Unter dem Thema „ Wir sind ein Abbild Gottes (ein Selfie)“ empfangen 21 junge Menschen aus Kappl & Langesthei am 10. Juni das Firmsakrament***

Johannes Drexel	Magdalena Juen	Fabian Siegele
Antonia Gander	Julia Knoll	Anna Lena Stark
Swenja Grün	Marcel Petter	David Wechner
Helena Jäger	Lukas Pfeifer	Elisa Wechner
Leonie Agnes Jäger	Michael Josef Pöll	Julian Wechner
Selina Anna Jäger	Manuel Sailer	Lorena Zangerle
Johanna Irma Jehle	Simon Josef Sailer	Martin Otto
Lukas Jehle	Claudia Barbara	Zangerle
Judith Elena Jörg	Siegele	Isabell Spiss

**In See ist die Firmung am 17. Juni, bei beiden Firmungen spendet Abt German Erd OCist das Sakrament des Hl. Geistes.**

**Liebe Christen unseres Seelsorgeraumes!**

„ die Himmel rühmen Gottes Herrlichkeit, vom Werk seiner Hände kündigt das Firmament“ (PS 19).  
Ja, es bleibt wahr - vielleicht mehr als noch vor einigen Jahrzehnten - sehnt sich der Mensch zu sich selbst, zur Ruhe zu finden, einfach durchatmen zu dürfen und einmal aus der Hektik des Alltags aussteigen zu können.  
Dafür eignet sich in diesen Frühsommertagen ein Gang in die Natur, durch den Wald, an Wiesenrändern vorbei - begleitet von Vogelstimmen, Grillengeräuschen und vom Rauschen des Windes in den Wipfeln der Bäume.  
Der Psalm preist Gott auch durch das Gesetz, das er den Menschen gegeben hat, damit sie bewahrt bleiben vor Zerstörung und Krieg. Wenn wir den Zustand der Welt betrachten wird klar - keine menschlichen Satzungen und Erfindungen können Gottes Weisung ersetzen; sie bleiben immer höchst aktuell.  
Die Wirkmächtigkeit des Gottesgeistes, der zu Pfingsten der Kirche geschenkt wird, will uns helfen, die Natur, das Leben, als Gottes Schöpfung zu achten - aufhören, den Menschen zum Maß aller Dinge zu machen, sondern Gottes Wort zu „hören“.  
Menschen können Gottes Werk nicht ersetzen - wohl aber sich an den Wundern des Lebens erfreuen und dafür danken und loben - auch mit den Worten PS 19.